

Alte Drucke

**Practica Teütsch/ Auf dz || M. CCCCC. vnd xlj. Jare/ durch
Gregorium || Saltzman/ zů Vlm bestelten leyb artzt/ Den ... ||
Burg||ermaister vnnd radt ...**

Salzmann, Gregor

Augsburg, 1540

VD16 ZV 28950

Das erst Capitel/ von den Planeten/ welcher einfluss vnd würckung inn den
Elementen vnd Elementischen Cörpern für die anderen gemerckt vnd erfunden
werden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-149191

Ulich zu gütter wolart auffskürgeß beschriben/zusammen
gezogen vnd auß gehn lassen/mit fleysiger bitte/ ain yeder
wölle diß klain vnd geringschezigß werck von mir im bestē
verstehn/ vnd an nemen/Darumb wölle wir zu Gott als
ainem gewaltigen ordinerer aller dāg mit innerlichem
herzlichem gebāte schreyen vnn̄d rüffen/das er durch sein
barmherzigkait den zorn/so er zur straff/vn̄ser sünd vnd
böses lebens fürgenomen hat/allweg die seinnē gnādige
Ulich vnd barmherziglich erkennen/vnd zu gnaden auff
nemen wölle/Amen.

**Das erst Capitel/von den Planeten/welcher
einfluss vnd würckung inn den Elementen vnd
Elementischen Cörpern für die anderen
gemerckt vnd erfunden werden.**

Nach dem die alten weysen vnn̄d erfarnen Philosophi/
wol vnd recht speculiert haben/das die menschlichen Cörper/
bewegung oder im pression von himel empfahē/wie
vnns dann Aristoteles am ersten büch Meteorum. Auch
der natürlich Maister Plinius ihm anderen büch am viñ.
Capitel klärlich anzeigt/Als wann ain Coniunctio in den
obern beschicht/so empfindens die vnn̄dern Cörper/nach
der natur vnd eigenschafft/des gwalteigsten Planeten/hie
über herrschende. Dem nach jährliche sonder regierende Pla
neten erwölt werden/nach welcher geschicklichkeit die Ele
ment sich erzaigen/vnn̄d auch der menschen gemüt mehr
zu solcher art vnd wircklichkeit nayget/wann zu den an
dern/wirdt auch wol zu betrachten sein. So dann die ver
gangne Finsternuß der sonnen ihren effect vnn̄d wirckung
inn disem jar zum maysten thayl haben wirdt. Desßhalben
auch/das noch zwñ Finsternuß diß jars erscheinen werdē/
aine des Mons/die ander der Sonnen. Es wirdt auch am
fünfften Januarij ain opposition Jouis vnd Martis/So

588
würde auch bald nach dem anfang des Jars/ vnd Finsternuß des Mons / die opposition Saturni vnnnd Martis/ nämlich auff den xxij. Mergen/ Vnnnd darnach am xxv. April der fierd. Iouis vnnnd Martis. Nach dem xxviij. Julij kumbt die quart Saturni vnd Martis. Am vi. Nouembriß wirt die Coniunctio Iouis vnd Martis/ im zeichē der Junckfrawen/ Wirdt auch der Mon diß jar herschen mit Saturno vnd dem Juppiter / das dero einfluß vnnnd mayste ergehung aller ding auff dem erderich / irer natur gleichförmig vnnnd gemäß / volzogen sollen werdenn / als man dann an den gaistlichen/ gemainem volck vnd Juden wol spüren wirdt 7c.

Das ander Capit. I/ von den zwayen Finsternussen des Mons vnd der Sonnen/ so inn diesem Jar geschehen/ kurtze meldung.

Die erst Finsternuß dißes jars/ wirt des Mons/ vnd wirt geschehen auff den xij. tag des Mergens/ umb zwü. vi. vñ. h. minuten vor mittag/ in dem ersten grad der Wag nahend bey dem Tractenschwanz / Ist am größten vñ. iij. vi. vnd xxxvj. minuten/ Endet sich umb. vi. vi. vnd xvij. minnuten/ vnnnd wirt bedeckt von dem Diametro des Mons auff die xvi. puncten/ vnd wirt solche Finsternuß in dem sibenden hauß. Die Finsternuß aber der Sonnen/ wirt den xxi. tag Augusti/ iij. punctenn groß von oben herab / ihm fünfften grad der Junckfrawe/ nahend bey dem Tractenschwanz. o. stund vnd liij. minuten nach mittag Endet sich j. stund vñ. xxvj. minuten nach mittag/ die ganze werung. j. stund vnd xvij. minute/ wie wol aber die Finsternuß der Sonnē nit groß ist/ oder sein wirt/ bringet sy doch wenig gūts/ sonderlich an disen ort des himels/ Wirt zū dē auch die gaistlicher Prelatenn an treffen/ darmit sich alle Oberkait zū richten/ wiß/ wann Mars ihm neündten hauß wirt etwas
2. ij.